

Montage- und Bedienungsanleitung

Vor Transport/Montage lesen!

PRIOCONT

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.
Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können,
beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.
Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die
durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor
– auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher
Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Einführung in das Produkt	1
Montageanleitung	3
1. Aufstellung	3
2. Verbindung der Elemente	3
3. Montage der Türelemente	7
4. Weitere Beschreibungen	8
5. Platzierung/Anhub des Schrankes	9
6. Drückermontage	10
7. Kabel-/Rohrschott-Montage	10
8. Montage Absperrvorrichtung	10
Gewährleistung/Überlassungserklärung	11

Transport-/Montage-/Bedienungs-/Wartungsanleitung

Unbedingt vollständig vor Transport und Montage lesen!

Für feuerbeständigen Container (PRIOCONT PCO):

- PRIOCONT 1-IBC für 1xIBC oder 1x Europalette
- PRIOCONT 2-IBC für 2xIBC oder 3x Europalette
- PRIOCONT 4-IBC für 4xIBC oder 6x Europalette
- PRIOCONT 6-IBC für 6xIBC oder 8x Europalette
- PRIOCONT SAF Sonderanfertigung
- in CPL Schichtstoff-Dekor (nicht brennbar nach EN 13501-1)



Nach europäischen und deutschen Normen geprüft

- Feuerbeständige, geprüfte Wand nach EN 13501-2 EI90, europäischer Prüfbericht
- Feuerbeständige, geprüfte Decke, Boden nach EN 13501-2 EI90, europäischer Prüfbericht
- Feuerbeständige, geprüfte Türe(n) nach EN 13501-2 EI90, europäischer Prüfbericht
- Rauchdichtigkeit nach DIN 18095
- Gesamtgutachten amtlicher Materialprüfanstalt für das Bauwesen, MPA Dresden

Zulässiger Aufstellort

- Untergrund muss eben sein
- Innen, frostfrei, trocken
- Mit Dach zur Außenaufstellung geeignet
- Boden muss geeignet sein (Tragfähigkeit, Klassifizierung)

Besonderheiten

- Blenden und Türblatt beidseitig flächengleich – kein Versatz.
- In die Wandungen können Kabel-, Rohr- und Lüftungsschotts vor Ort von oben und unten eingesetzt werden.
- Funktionserhalt von elektrotechnischen Anlagen, sowie physikalischer IT-Schutz, Lagerung für Gefahrstoffe/Laborstoffe.
- 3-fach verriegelndes Sicherheitsfallenschloss, Integration von DIN-Halbzylindern möglich.

Angaben dieser Anleitung

- Diese Anleitung ist keine Herstellererklärung und kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis.
- Die Angaben dieser Anleitung gelten für eine Vielzahl von Produkten. Verbindliche technische und zulassungstechnische Angaben entnehmen Sie bitte ausschließlich den bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen, den abgegebenen Herstellererklärungen des verbauenden Unternehmens und unserer Auftragsbestätigung, die durch Unterschrift unseres Vertragspartners Bestandteil des Kaufvertrages geworden ist.

Transport

- Ist die Verpackung beschädigt ist die Beschädigung zwingend dem Spediteur auf dem Lieferschein schriftlich anzuzeigen – eine „reine Quittung“ gegenüber der anliefernden Spedition schließt die Anerkennung eines Transportschadens aus. Das Gleiche gilt für fehlende Packstücke gemäß Lieferschein.
- Die Palette ist zwingend von der Schmalseite mit komplett durchgehenden Gabeln bis zum Palettenende aufzunehmen.
- Unsere Platten wiegen je m²-Fläche ca. 65 kg. Achtung: Verletzungsrisiko!

- Öffnen Sie die Palette erst am Einbauort, damit keine Beschädigung bei dem Transport zum Einbauort erfolgt.
- Beim Öffnen der Palette können bei der Verwendung von spitzen und scharfen Gegenständen wie Messern die Platten/Türen beschädigt werden. Bitte Vorsicht!
- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen, oder wieder verwenden.
- Wird das Sicherheitsrack nicht sofort verwendet oder montiert, muss es an geeigneter Stelle eingelagert werden, bitte beachten, dass sich kein Spritzwasser bildet oder eindringen kann -> nicht im Freien lagern.

Grundsätzliches

- Verbauen Sie keine beschädigten Teile – die Gewährleistung und der Verwendbarkeitsnachweis erlischt unmittelbar.
- Das Bauteil Türe führt ohne den vollständigen und fachgerechten Einbau nicht den notwendigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.
- Gesetzen und Richtlinien des Baurechtes, sowie Weisungen des zuständigen Bauamtes, des zuständigen, beauftragten Brandschutzsachverständigen ist Folge zu leisten.
- Erstellen Sie als einbauender Monteur nur dann eine uneingeschränkte Herstellererklärung über die Übereinstimmung zur bauaufsichtlichen Zulassung, wenn übereinstimmend eingebaut wurde und alle erforderlichen Beschläge montiert worden sind. Notieren Sie darauf notwendige Abweichungen die nicht geringfügig sind.

Montage / Lieferumfang

- Unsere Auslieferung erfolgt im Lieferumfang, wie es für die Montage mit unseren eigenen Monteuren oder unserer zertifizierten Vertragsunternehmen sinnvoll und notwendig ist.
- Der Container wird mit Edelstahl Drückergarnitur und Profilhalbzylinder ausgeliefert, bitte entnehmen Sie dem Prospekt optionale Bestellmöglichkeiten.
- Der zulassungskonforme Aufbau verlangt ein Fachwissen, das in einer Montageanleitung nur unzureichend vermittelt werden kann. Wir bilden auf Nachfrage Monteure aus und zertifizieren diese für den fachgerechten Einbau unserer Produkte.

Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/Montageanleitung ist stets am Einsatzort des Containers aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.

Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

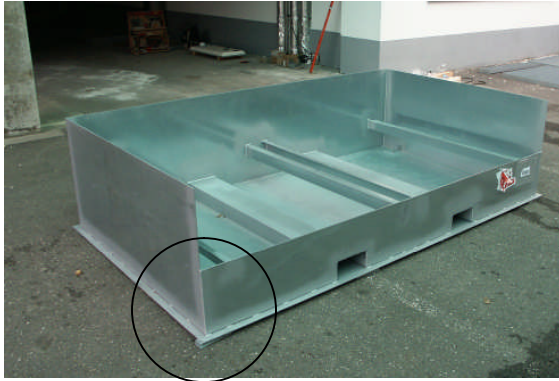
- Die Container sollten mindestens 1-mal jährlich gewartet und auf eine einwandfreie Funktion geprüft werden. In Ihrem Interesse empfehlen wir Ihnen, monatlich eine Funktionsprüfung (Sichtkontrolle) durchzuführen.
Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen von uns autorisierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.
- Zur äußeren Reinigung der Container können ohne weiteres gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden.
- Der Schließmechanismus der Türen ist 2 x jährlich zu ölen.
- Die Container sind gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind die Container vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen instand zusetzen.

Montageanleitung

Zusammenbau feuerbeständiger Container:

1. Aufstellung

- Der Untergrund muss eben sein und das Gewicht des Schrankes im voll beladenen Zustand tragen können. Wenn notwendig Wanne ausrichten und unterkeilen.



2. Verbindung der Elemente

Vor dem Zusammenfügen der Elemente bei den Stoßkanten immer eine dünne Naht Silikon aufbringen.



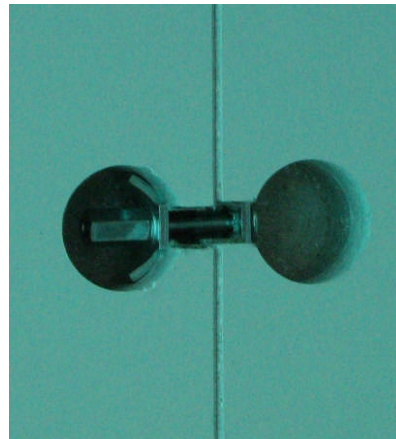
- Verschraubung der Seiten-, Rückwand und Unterblendenelemente mit Wanne:
durch Panhead-Schrauben $\text{Ø}4,5 \times 35 \text{ mm}$ (EP.B.6243).
Vorbohrungen $3,5 \times 30 \text{ mm}$ in den Elementen.
Anzahl und Position der Schrauben durch Vorbohrungen in der Wanne angegeben.



- Befestigung Seitenelemente an Rückwandelement:
Durchbohrungen $\text{Ø}5$, Senkung von $\text{Ø}10 \text{ mm}$ in den Seitenelementen
3-4 Senkkopfschrauben $\text{Ø}4,5 \times 80 \text{ mm}$.
Vorbohrungen $\text{Ø}3,5 \times 50 \text{ mm}$ in den Rückwandelementen.
Die Seitenteile an die Rückwand schrauben.



- Die Unterblende mit Schrauben (EP.B.6243) an die Wanne schrauben.
Bei Container für 6 IBC besteht die Unterblende aus zwei Teilen.
Verbindung durch Arbeitsplatten-Verbinder (PS.B.0043) mit Stockschräuben.



- Plattenstoß-Verbindung durch Arbeitsplatten-Verbinder (PS.B.0043):
Seiten-, Deckel- und Rückwandelemente untereinander mit Arbeitsplatten-Verbinder verschrauben.
Montage dieser Arbeitsplatten-Verbinder siehe Foto.
Bohrungen mit einem Mineralfaserstopfen (EP.D.7490) verschließen und ein gekantetes Abdeckblech (EP.M.7457) anbringen.



- Befestigung Zargen an Seitenteile:
Panhead-schrauben Ø6 x 100 mm, je nach Zargen- bzw. Schrankhöhe 9 - 12 St.
Vorbohrungen in den Seitenteilen Ø5 x 35 mm. Position dieser Vorbohrungen sind durch die Bohrungen in der Zarge vordefiniert.
Bei Container für 4 bzw. 6 IBC Zarge in zwei Teilen.

Verbindung durch einen Stahlbolzen Ø10 x 60 mm;
die Zarge muss absolut lotrecht und in der Flucht eingebaut werden.



- Befestigung der Oberblende zwischen den Seitenelementen:
2 Senkkopfschrauben Ø6 x 100 mm (EP.B.6695).
Durchbohrungen in den Seitenteilen Ø7 mm, Senkung Ø14 mm,
in der Oberblende Vorbohrungen Ø5 x 60 mm.
Bei dem Container für 6 IBC wird die Oberblende in zwei Teilen geliefert, diese müssen mit zwei
Arbeitsplatten-Verbindern (PS.B.0043) zusammengeschraubt werden.



- Befestigung der Stützen:
In jeder Ecke erfolgt die Montage einer Stütze, die mit Senkkopfschrauben Ø4,5 x 70 mm (EP.B.5043)
an die Seitenelemente geschraubt wird.
Durchbohrungen Stütze Abstand von ca. 300 mm, Ø5, Senkung Ø10 mm.
Vorbohrungen in den Seitenelementen Ø3,5 x 30 mm, Position gleich der Durchbohrungen in der Stütze.

Die Stützen zusätzlich mit den Zargenelementen und Rückwandelementen verschrauben, erfolgt mit Senkkopfschrauben Ø4,5 x 80 mm (EP.B.5041).

Durchbohrungen in Zargen und Rückwandelementen Ø5, Senkung Ø10 mm, Abstand ca. 200 mm.

Vorbohrungen in den Stützen Größe Ø3,5 x 40 mm.

Bei dem Schranktyp 33E2 werden die Stützen in zwei Teilen geliefert.

Die Stützen dienen als Aussteifung, ebenso verdecken sie die Schrauben der Feststellarme, daher werden die Stützen erst nach Einbau der Feststellarme angeschraubt.

- Anschrauben der Querstreben:
Querstreben (Auflager des Zwischenbodens) an die Oberblende, Seiten- und Rückwandelemente schrauben, mit Senkkopfschrauben Ø4,5 x 70 mm (EP.B.5043).
Durchbohrungen Ø5, Senkung Ø10 mm, Abstand ca. 300 mm,
Vorbohrungen an die Seiten-, Rückwand und Oberblenden-Elemente Ø3,5 x 30 mm.



- Befestigung der Zwischenbodenelemente:
Mit Senkkopfschrauben Ø4,5 x 70 mm (EP.B.5043).
Durchbohrungen Ø5, Senkung Ø10 mm in den Zwischenbodenplatten,
Vorbohrungen Ø3,5 x 30 mm in den Querstreben.
Seitliche Zwischenbodenplatten mit 5 Schrauben 3 St längs, je 2St/pro Seite quer.
Durchbohrungen Ø200 mm, für Montage des Zu- und Abluft-Ventils vorgesehen.
Mittlere Zwischenbodenplatten mit 2-3 Schrauben (je nach Plattenbreite) an Querstreben schrauben.



- Befestigung der Deckelelemente:
Deckelelemente an Rück-, Seiten- und Oberblenden-Elemente anschrauben mit Senkkopfschrauben Ø4,5 x 70 mm (EP.B.5043).
Vorbohrungen und die Aufteilung der Vorbohrungen gleichen denen der Zwischenbodenelemente.
Äußere Deckelelemente mit einer Durchbohrung Ø135 mm für Einbau Zu- und Abluftventil.



- Lüftungseinbau/Absperrventile:
Befestigungsmaterial :Senkkopfschrauben Ø4,5 x 35 mm (EP.B.6243) und Ø4,5 x 15 mm (EP.B.6070).
Aufdopplungsplatten Senkkopfschrauben Ø4,5 x 70 mm (EP.B.5043) .
Vorbohrungen Ø3,5 x 30 mm im Deckelelement vorsehen, um Aufdopplungsplatten anschrauben zu können.
Einbau der Ventile nach Montage-Anleitung. Siehe Punkt 8. Montage Absperrvorrichtung.

3. Montage der Türelemente

- Die 2-flg. Tür besteht aus vier bis sechs Elementen:
- Zwei Eckzargen (Montage s. oben)
- Türflügel (bei den Containern für 2, 4 oder 6 IBC, jeweils ein Türflügel aus zwei Elementen)
- Tür-Montage wie folgt:
Die Türelemente werden mit den Bändern an die in der Zarge vorgesehenen Aufnahmeelemente eingeführt.
Zuerst unteres und oberes Band feststellen, danach können die mittleren Bänder festgeschraubt werden.
Foto zeigt Abstand: Band - Aufnahmeelement. Siehe Beiblatt Bandbeschreibung!



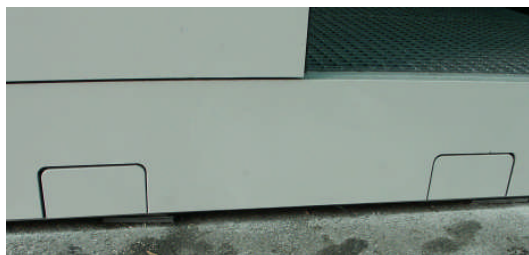
Bei Container für 2, 4 oder 6 IBC ein Türflügel aus zwei Elementen.
Diese Elemente noch vor dem Einhängen verbinden!

Stahlbolzen M10 x 60 mm (EP.B.7416) in die vorgesehenen Bohrlöcher einstecken, Federn in die vorgesehenen Ausräsungen einstecken.
Türelemente zusammenführen und mit Arbeitsplatten-Verbinder zusammenschrauben.



4. Weitere Beschreibungen

- Nach fertiger Montage des Schrankes Edelstahlwinkel (TW-EW-V2A-42-80) an der Oberkante der Unterblende und an Außenkanten aufbringen, mit Senkkopfschrauben $\varnothing 4,5 \times 35$ mm (EP.B.6066) verschrauben.
- Für alle verbauten und sichtbaren Schraubenköpfe werden Abdeckungen (EP.B.1833) mitgeliefert.
- Bei Container für 6 IBC zur Aussteifung des Schrankes zusätzlich eine Stahlschiene mit Panhead-Schrauben $\varnothing 6 \times 30$ mm (EP.B.5722) im Abstand von ca. 300mm an die Deckelelemente schrauben; U-Scheibe M6 (EP.B.4779) unter die Schrauben legen.
Stahlschiene mit zwei Anschlusswinkeln (EP.B.6372) an den Seitenteilen befestigen.
Winkel mit 6 Panhead-Schrauben $\varnothing 4,5 \times 35$ mm (EP.B.6243) an Seitenelement schrauben.
Stahlschiene ist nach unten offen (U-Form). Der Winkel hat eine Bohrung, dadurch eine Sechskantschraube M10 (EP.B.8044) mit Unterlegscheibe (EP.B.5240) in eine Gewindeplatte (EP.B.8043), die vorher in die Stahlschiene eingeführt werden muss, verschrauben.
- Staplertaschen-Ausfräsungen in der Unterblende und im Rückwandelement, mit Abdeckung (AA1), Haltemagnete (EP.B.8053) vormontiert verschließen. Gegenstück zu dem Haltemagnet in den Staplertaschen anschrauben, mit Senkkopfschrauben $\varnothing 3,5 \times 20$ mm (EP.B.7633).

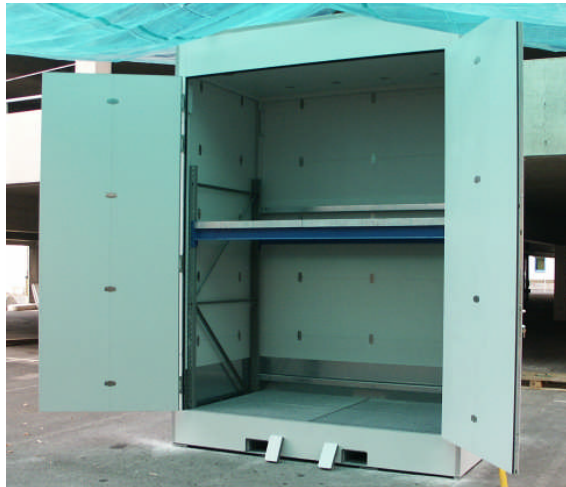


- Befestigung des Regals bei den Containern für 4 oder 6 IBC mit Verkeilungsklötzchen (HF.PD.6539) aus Brandschutzplatten.
Zwischen Regalständer und Seitenelementen einpassen.
Regal mit Senkkopfschrauben Ø5 x 100 mm (EP.B.1211) und U-Scheibe (EP.B.6077) durch Klötzchen an die Seitenelemente schrauben.



5. Platzierung/Anhub des Schrankes

- Vor Anhub des Schrankes müssen Verglasungsklötzchen in alle Türfugen gesteckt werden, um ein Verziehen der Türeinrichtung zu vermeiden.



6. Drückermontage:

- Die für die Drückermontage notwendigen Bohrungen sind im Türblatt bereits vorhanden.
- Montieren Sie die Drückergarnitur gemäß der Montageanleitung des Herstellers.
- Wird der Drücker bauseitig gegen einen anderen ausgetauscht, ist darauf zu achten, dass ausschließlich Drücker verwendet werden, deren Eignung für Feuer- und Rauchschutztüren nachgewiesen ist.

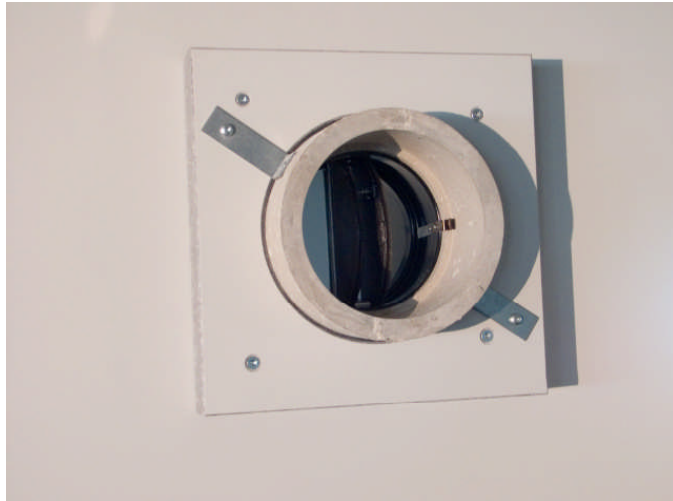
7. Kabel-/Rohrschott-Montage:

- Position kann frei gewählt werden.
- Die Abmessungen der beiliegenden Aufdopplungsplatten sind zu beachten und entsprechende Randabstände einzuhalten.
- Geeignetes Werkzeug benutzen.
- Vorbohrungen zur Befestigung der Aufdopplungsplatten sind vor Ort vorzunehmen.



8. Montage Absperrvorrichtung:

- Position sind in den Deckelelementen durch Bohrungen vorgegeben.
- Die Abmessungen der beiliegenden Aufdopplungsplatten sind zu beachten und entsprechende Randabstände einzuhalten.
- Geeignetes Werkzeug benutzen.
- Vorbohrungen zur Befestigung der Aufdopplungsplatten sind vor Ort vorzunehmen.



Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte. Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit der PRIORIT AG durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Container werden nicht bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an den Containern.
- Mangelhafte Überwachung der einzubauenden Sicherheitseinrichtungen.
- Unsachgemäße Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höhere Gewalt.

Schutzrechte

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

